

Meditation des Monats, vom 15. Oktober bis 15. November 2008

Der Akt des Segnens könnte der gebräuchlichste Weg der Kommunikation mit der eigenen Umgebung werden. Da wir wissen, dass der göttliche Funke im Innersten von jedem Menschen vibriert, kann jede Person eine Quelle des Segens werden und dadurch eine Quelle von Heilung und Freude.

Wenn ein Mensch sich öffnet und durch den Akt des Segnens einen Fels, einen Baum, einen Fluss oder einen Berg berührt, wird die göttliche Essenz der Erde, der Natur oder des jeweiligen Ortes in die Präsenz gerufen. Die Schöpfung erfreut sich daran. Ihre Möglichkeit, das Leben aufrecht zu erhalten und zu schützen, wird dadurch stärker.

Als eine Antwort auf den Akt des Segnens kann man tiefere Einblicke in die Essenz des jeweiligen Ortes, Baumes, Felsens ... bekommen.

Auch Mitmenschen können gesegnet werden, doch sei achtsam, niemanden zu drängen. Menschen haben den freien Willen und sind fähig, sich selbst der göttlichen Schwingung des Segens zu verschließen.

- Mein Vorschlag ist, den Segen durch die göttliche Qualität, die sich im Herzchakra befindet, auszuführen. Stell dir vor, mit deiner Hand (deinen Fingern) deinen Herzraum zu erreichen und nimm von dort einen winzigen Kristall deiner Herzensqualität, der in allen Farben des Regenbogens strahlt. Hilf dir dabei durch die entsprechenden Gesten deiner Hand und Finger.
- Dann stell dir vor, deine Hand mit dem Kristall in die gegebene Umgebung zu bewegen und den ausgewählten Felsen, Blume, Baum, Fluss ... oder eines anderen Menschen Herz damit zu berühren. Begleite die Vorstellung mit dem entsprechenden Gefühl. Beobachte auch, wie sich der Kristall im Moment der Berührung mit dem anderen Wesen verändert.
- Lass nun die Geste und Vorstellung los und lausche der Antwort, die meist in Form eines besonderen Gefühls oder einer Einsicht kommt.
- Es kann sein, dass dir während des Segnens Situationen entgegenkommen, die ebenfalls von deiner individuellen Herzensfähigkeit berührt werden wollen - wie im Fall des Segnens von sehr disharmonischen Plätzen. In so einem Fall muss man tiefer in die Quelle der Ewigkeit hineinreichen, um den Segenskristall zu stärken. Geh mit deiner Aufmerksamkeit weit hinter dein Herzzentrum. Geh in der Richtung deines Rückens bis in die Unendlichkeit, um die Herzqualität direkt vom Herz des göttlichen Universums zu nehmen.

Vorgeschlagen von Marko Pogacnik über das Lebensnetz